Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.03.2022

Dulig begrüßt VDV-Beschluss zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine - Dank an Zweckverbände

Dulig: »Danke für dieses Zeichen der Mitmenschlichkeit!«

Die im Branchenverband VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbünde haben gestern in einer Sondersitzung des Präsidiums beschlossen, ukrainischen Geflüchteten ab sofort die kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen des ÖPNV zu ermöglichen. Laut VDV gilt dies bis auf Weiteres in allen Nahverkehrszügen (S-Bahn, Regionalbahn, Regionalexpress, etc.) sowie für alle Straßen-, Stadtbahnen und Busse.

Verkehrsminister Martin Dulig: »Ich begrüße den Beschluss des VDV und unserer Zweckverbände sehr und bedanke mich für die unbürokratische und schnelle Unterstützung der sächsischen Verkehrsunternehmen und Verbünde für die Geflüchteten. Dies ist ein klares Zeichen der Mitmenschlichkeit und Solidarität mit Geflüchteten, die vor Putins Krieg bei uns Schutz suchen. Es sind hunderttausende Menschen auf der Flucht vor dem Krieg, sie sind auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen. Der Freistaat Sachsen ist eines der ersten Bundesländer, welches die Menschen auf ihrer Flucht über Polen erreichen werden. Wir werden sie willkommen heißen. In den kommenden Tagen und Wochen ist daher jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung notwendig. Mobilität ist dabei ein wichtiger Faktor, um diese schlimme Zeit für die Familien so weit wie möglich zu erleichtern, auch um Wege zu Freunden und Verwandten bewältigen zu können.«

Links:
Ukrainische Geflüchtete können in Deutschland ab sofort kostenlos Bus und Bahn nutzen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.